

A stylized graphic of a hand holding a card with a hole punch. The hand is rendered in shades of purple and blue, with a white hole punch at the top left. The card is white with a blue gradient background. The text is in white.

FREIWILLIGENDIENST

DES EUROPÄISCHEN SOLIDARITÄTSKORPS
(ESK)



www.aha.or.at

ESK-FREIWillIGENDIENST

Du möchtest dich im Sozial-, Kultur- oder Umweltbereich engagieren und dabei eine andere Kultur entdecken, neue Bekanntschaften schließen und nebenbei eine Sprache lernen? Das alles und viel mehr bietet dir der Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) – und das fast kostenlos.

Hinweis: Der ESK-Freiwilligendienst ist das Nachfolgeprogramm des Europäischen Freiwilligendienstes (EFD).

Wer kann sich bewerben?

Alle zwischen 18 und 30 Jahren.

Du brauchst keine bestimmten Vorkenntnisse, keine spezielle Ausbildung oder Fremdsprachenkenntnisse.

Wie lange dauert ein Einsatz?

Ein Einsatz dauert zwei bis maximal zwölf Monate. Generell ist es einfacher, längere Projekte zu finden (acht bis zwölf Monate). In speziellen Fällen ist ein Kurzzeit-Aufenthalt zwischen zwei Wochen und zwei Monaten möglich.

Wo helfe ich mit?

Es gibt verschiedene Bereiche, in denen du dich engagieren kannst: Soziales, Kultur und Umwelt. Die Möglichkeiten deines Einsatzes sind daher vielfältig: Du arbeitest in einer Tagesstätte für Menschen mit Beeinträchtigungen in Litauen oder engagierst dich in einem Kindergarten in Frankreich. Vielleicht hilfst du in einem Jugendzentrum in Belgien mit oder du arbeitest bei einer Pfadfinderorganisation oder einem Tierheim in Dänemark.

In welchen Ländern ist der ESK-Freiwilligendienst möglich?

In allen Mitgliedsstaaten der EU und in Ausnahmefällen in Partnerländern der EU.

Wie viel kostet der ESK-Freiwilligendienst?

Bis auf einen eventuellen Teil der Reisekosten ist der ESK-Freiwilligendienst für dich kostenlos. Alle weiteren Kosten sind durch das EU-Förderprogramm Europäisches Solidaritätskorps und die Aufnahmeorganisation gedeckt. Dies beinhaltet Unterkunft und Verpflegung, ein monatliches Taschengeld (ca. € 150; an die Lebenshaltungskosten des Landes angepasst), einen Reisekostenzuschuss sowie Transportkosten vor Ort, die Versicherung, einen Sprachkurs und Trainings. Zudem haben österreichische TeilnehmerInnen unter 24 Jahren Anspruch auf Familienbeihilfe.

Wie melde ich mich an?

Wenn du neugierig geworden bist, fülle die Interessensbekundung aus und du wirst zu einem Infoabend eingeladen. Dort erfährst du mehr Details über das Programm und wie du selbst Projekte suchst und dich bewerben kannst.

Hinweis: Wir unterstützen dich gerne bei der Projektsuche, können dir aber nicht garantieren, dass du zum gewünschten Zeitpunkt einen Projektplatz findest.

Einen ersten Überblick über verschiedene Einsatzmöglichkeiten findest du in dieser Datenbank: http://europa.eu/youth/volunteering/project_en

Wann muss ich mich bewerben?

Für die Organisationen gibt es pro Jahr drei Fristen, um Förderanträge einzureichen. Du kannst dein Projekt frühestens drei Monate nach der Antragsfrist beginnen.

Wichtig: Die Kontaktaufnahme mit dem aha und die Suche nach einer Aufnahmeorganisation sollten einige Monate davor erfolgen. Je früher du dich bewirbst, desto besser!

Wer spontan und flexibel ist, kann aber auch kurzfristig einen Projektplatz ergattern. Bei Interesse melde dich bitte rasch bei uns.

Zivildienstersatz

Bisher war es möglich einen mindestens 10-monatigen Europäischen Freiwilligendienst als Zivildienstersatz anerkennen zu lassen. Das soll in Zukunft auch beim ESK-Freiwilligendienst möglich sein, die Anpassung des entsprechenden Gesetzes ist allerdings noch ausständig.

ERFAHRUNGSBERICHTE



Miriam aus Thal bei Sulzberg, 10 Monate in einem Zentrum für Menschen mit Beeinträchtigungen in Italien:

„Die Herzlichkeit, mit der ich in der Organisation am ersten Tag empfangen wurde, war über die Dauer des Projekts prägend. In diesem Bereich zu arbeiten war eine ganz neue Erfahrung für mich, doch es dauerte nicht lange, bis ich mich eingewöhnte.“



Dominik aus Bludenz, 11 Monate in einem Jugendzentrum in Estland:

„Ich habe hauptsächlich Events und Workshops für Jugendliche organisiert, habe Zeit mit ihnen verbracht, bin mit ihnen auf Ausflüge gegangen oder habe bei Veranstaltungen geholfen. Diese Zeit war sehr kostbar und diese Erinnerungen bleiben ein Leben lang.“



Anna-Lena aus Koblach, 10 Monate bei einem Outdoor-Center in Dänemark:

„Zu meinen Arbeiten zählten mit dem Traktor bzw. Boot fahren, Holzhacken und Häuser reparieren. Mitten in der Natur und mit Menschen aus aller Welt zu arbeiten war für mich eine riesige persönliche Bereicherung.“



Samuel aus Dornbirn, 10 Monate in einem sonderpädagogischen Ausbildungszentrum in Portugal:

„Ich brauchte unbedingt etwas, das mir neuen Reiz und eine neue wertvolle Aufgabe in meinem Leben bringen konnte, um meinen Horizont zu erweitern. Da kam mir der Freiwilligendienst genau richtig.“

Weitere Erfahrungsberichte werden laufend auf unserem Blog unter www.ahamomente.at/esk veröffentlicht.

INTERESSENSBEKUNDUNG

Das ausgefüllte Formular bitte im aha Dornbirn, Bregenz oder Bludenz abgeben oder an aha@aha.or.at mailen. Du wirst zum nächsten Infoabend eingeladen.

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____ Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Derzeitige Beschäftigung/Ausbildung:

Sprachkenntnisse:

Hast du spezielle Wünsche in Bezug auf die Einsatzstelle?

(Land, Art der Organisation, Tätigkeit)

In welchem Zeitraum kannst du dir vorstellen den ESK-Freiwilligendienst zu machen?

Ort, Datum: -----

Unterschrift: -----

NÜTZLICHE HINWEISE

Europäisches Solidaritätskorps

Der ESK-Freiwilligendienst ist Teil des EU-Programmes Europäisches Solidaritätskorps. Es fördert das Engagement junger Menschen in Projekten und Aktivitäten, die der Gemeinschaft zugutekommen.

www.solidaritaetskorps.at

Österreichische Nationalagentur

In Österreich ist das IZ als Nationalagentur für das Europäische Solidaritätskorps zuständig.

IZ - Verein zur Förderung von Vielfalt, Dialog und Bildung

Dresdner Straße 82/12, 1200 Wien

Tel 01-586 75 44, iz@iz.or.at

<http://www.iz.or.at>

Regionalstelle Vorarlberg

Für die Umsetzung des Programmes in Vorarlberg ist das aha zuständig.

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg

Bahnhofstraße 12, 6850 Dornbirn

Tel 05572-52212, aha@aha.or.at

www.aha.or.at

Angaben ohne Gewähr: Für diesen Info-Folder wurden von den MitarbeiterInnen des aha Informationen eingeholt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität des Angebotes kann von uns keine Gewähr übernommen werden. Zudem wurden alle angeführten Links auf ihre Seriosität überprüft und waren zu diesem Zeitpunkt frei von illegalen Inhalten. Da diese Seiten nachträglich verändert werden können, distanzieren wir uns von den Inhalten fremder Seiten und übernehmen keinerlei Haftung. Die Auflistung erfolgt ohne Wertung und Empfehlung.

Stand 04/2019/sts

Mit Unterstützung des Landes Vorarlberg und der Städte Dornbirn, Bregenz, Bludenz.

aha Dornbirn
Bahnhofstraße 12
6850 Dornbirn
Tel: 05572-52212
aha@aha.or.at

aha Bregenz
Belruptstraße 1
6900 Bregenz
Tel: 05574-52212
aha.bregenz@aha.or.at

aha Bludenz
Mühlgasse 1
6700 Bludenz
Tel: 05552-33033
aha.bludenz@aha.or.at